

v. Bahn & Jaensch in Dresden, Verlags-Conto.

Ⓩ In unserem Verlage erscheinen, teils im Oktober und November d. J., teils im Frühjahr 1902 folgende staatswissenschaftliche Vorträge. Wir bitten, die über sehr interessante Fragen sich erstreckende Schriften erster Autoritäten reichlich zu verlangen:

Professor Dr. Ruge in Dresden,

Die transsibirische Eisenbahn.

Geh. Rath Dr. Klein in Wien,

Recht und Prozeß.

Professor Dr. M. von Sedel in Münster i. W.,

Das Problem der Waarenhäuser und der Waarenhaussteuer.

Professor Dr. Anton in Jena,

Ein Zollbündniß mit den Niederlanden.

Professor Dr. Stammler in Halle,

Wirtschaft und Recht.

Professor Dr. Fuchs in Freiburg i. B.,

Die Grundprobleme der deutschen Agrarpolitik in der Gegenwart.

Dresden, den 7. Oktober 1901.

v. Bahn & Jaensch
Verlags-Conto.

Neuigkeit Weihnachten 1901.

Ⓩ Mitte **Oktober** erscheint in meinem Verlage:

In Poseidons Lehrstube

Eine Geschichte aus dem Seekadettenleben für die reifere Jugend.

Von H. Meschwitz.

Mit einem Anhang:

Laufbahnen und Aufnahme-Bedingungen für die Kaiserliche Marine.

10 Bogen gr. 8°. Mit einem bunten Titelbild, 3 Voll- und 6 Textbildern nebst farbiger Deckelzeichnung von Marinemaler C. Schildt.

Preis des Buches in hochelegantem Einband 4 *ℳ* ord., 3 *ℳ* no., 2 *ℳ* 65 *ℳ* bar.
Partie: 11/10 Expl. 26 *ℳ* 50 *ℳ* bar,

Ein Probe-Exemplar mit 50% bar = 2 *ℳ*.

Mit dem vorliegenden Flottenbuche hoffe ich unserer deutschen Knabenwelt eine Herz und Sinn erfreuende Gabe auf den Weihnachtstisch zu legen.

Jungdeutschland, das fühlen wir alle, folgt dem zukunftsverheissenden Hinweise des Kaisers nach dem Meere, und angeregt durch die politischen Ereignisse des verflossenen Jahres, ist heute das Interesse von jung und alt dem Gedeihen und Wachstum unserer Flotte zugewandt.

In der Form einer fesselnden Erzählung schildert **Heinrich Meschwitz** in seinem neuen Buche das fröhliche Treiben an Bord des Schulschiffes „Moltke“, und Hand in Hand damit eingehend die strenge Zucht und die ernstesten Anforderungen des Dienstes; sein Buch wird deshalb kein Strohfeder der Begeisterung in den leicht entzündlichen jungen Herzen anfachen, sondern auch die Erkenntnis von der Schwere des Seemannsberufes in ihnen erwecken.

Ich habe das Buch, dem ich einen hohen erzieherischen Wert beimesse, mit grösster Sorgfalt ausgestattet und hoffe, dass der Sortimentsbuchhandel, den günstigen Wind erfassend, den Vertrieb des leicht verkäuflichen Buches kräftig in die Hand nehmen wird. Durch günstige Bezugsbedingungen erleichtere ich Ihre Bemühungen!

Ich bitte die **beiliegenden Bestellzettel gütigst zu beachten**, da ich unverlangt nicht versende.

Dresden.

Alexander Köhler,
Verlags-Conto.

Ⓩ In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

„Ins Wunderland“

Ein Vademecum für angehende Studenten
von

G. Meyer

Preis *ℳ* —.50 ord.

„Ins Wunderland“ führt der stimmungreiche Weg, der vom Abiturium auf die Universität überleitet. In dem also betitelten Schriftchen findet der junge Musensohn, der Mulus von gestern, den freundlichsten Mentor für das Leben an der Hochschule, zahlreiche praktische Ratschläge und förderliche Winke für die gesamte studentische Ausbildung. Eine Liste sämtlicher farbentragender Korporationen ermöglicht es ihm endlich, sich rasch über die gesellschaftlichen Verbindungen zu orientieren.

Gerade zum Semester-Beginn ist das Büchlein aktuell und wird von allen jungen Studenten, die zur Universität ziehen, gerne gekauft werden.

Bezugsbedingungen:

ℳ —.50 ord., *ℳ* —.35 à cond.,
ℳ —.30 bar.

7/6 Exemplare mit 50% Rabatt.

Wir bitten sich der beiliegenden Verlangzettel bedienen zu wollen, und zeichnen
hochachtungsvoll

Leipzig, Oktober 1901.

Hermann Seemann Nachfolger.

Nichts unverlangt! Nur hier angezeigt!

Zur Versendung als Neuigkeit liegen vor:

Noth, Friedrich, Augsburgs Reformationsgeschichte 1517—1530. Gefrönte Preisschrift. Zweite völlig umgearbeitete Auflage. XVII u. 381 S. Gr. 8°. 6 *ℳ*.

Für den Wert dieser Arbeit spricht ihre Eigenschaft als Preisschrift, sowie die Tatsache, daß der ersten Auflage von 1881 nunmehr die wesentlich erweiterte zweite folgen konnte. Der ausgedehnte Käuferpreis ist allenthalben verteilt und leicht zu erkennen, aufmerksame Verwendung wird sich bestimmt lohnen.

Grell, Friedrich, Gesanglehre für Volks- und Bürgerschulen, sowie die Unterklassen der Mittelschulen. Mit Zugrundelegung der Willner'schen Chorübungen bearbeitet. Zweite Abteilungsübungsbuch für die Hand der Schüler. Neunte Auflage. VI u. 74 S. 8°. Preis 40 *ℳ*.

Eine neue Auflage dieses vortrefflichen Unterrichtsmittels innerhalb Jahresfrist kann im Hinblick auf die fortwährend weitergreifende Verbreitung nicht wundernehmen. Wo noch nicht eingeführt, wird Vorlage an geeigneter Stelle ohne Zweifel besten Erfolg haben.

München, September 1901.

Theodor Ackermann,
Königlicher Hof-Buchhändler,
Verlags-Conto.